

20.05.2022

Rohstahlproduktion in Deutschland April 2022

Die Rohstahlerzeugung in Deutschland hat im April gegenüber dem Vorjahresmonat leicht abgenommen. Im April 2022 wurden rund 3,3 Millionen Tonnen Rohstahl hergestellt, rund 1 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Insgesamt unterschreitet die Erzeugung den Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3 Prozent.

Stahlproduktion in Deutschland Januar - April 2022

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - April	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.325	-1,1%	13.126	-3,0%
Oxygenstahl	2.316	1,3%	9.001	-3,2%
Elektrostahl	1.009	-6,2%	4.125	-2,7%
Roheisen	2.144	2,4%	8.292	-3,3%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.941	-0,7%	11.647	-4,3%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Ansprechpartner

Marvin Bender | Pressesprecher | +49 (0) 30 23 25 546-50 | marvin.bender@wvstahl.de

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.